

ich wissen, ob du O. nicht sogar umarmt hast.“ Nun wurd ich selbst hart;- alle Eifersucht entschuldigt nicht mehr diese Unfähigkeit des Begreifens . . . Zurück über Hainbach - Weidlingau - Hütteldorf.- -  
Schwerer Nachmittag.

Gegen Abend Jul. und Helene.-

Z. N. Gustav; nachher auch Kolap und Bruder. Terrasse. Sommer-  
nacht.

13/8 Dictirt (als ersten) Brief an Maril (Fischer);- einiges aphorist.

- Nm. unerträglich schwül. Gelesen u. dgl., so gut es ging.-

- Gegen Abend eine Stunde mit H. K. im Türkenschanzpark.-

- N. d. N. mit Heini 2 Beethovensche Bläsersextette.

14/8 Besorgungen in der Stadt.-

Bei C. P. (wie lange war ich nicht dort!); beruhigte sie einiger-  
maßen.-

Fr. v. Kl. (deren Urlaub ich verlängert) wieder da.-

Nm. gepackt, geordnet.

Z. N. Julius und Helene.- Gespräch über „ähnliche“ Verluste and-  
rer;- Ergebenen und Arbeit.-

- N. d. N. wieder lang mit Heini über Lili.

Las dann ein Tagebuch erste Hälfte 25.- Wie hör ich sie - und wie  
anders war sie. In diesem Tagebuch ist verhältnismäßig mehr, sehr  
schwärmerisch, von mir die Rede. Was bedeutet alle Liebe, wenn sie  
davon nicht zurückzuhalten vermag. Meine Sehnsucht nach ihr in  
furchtbarster Vergeblichkeit ins ungemessne.

- Am meisten Beruhigung von Heini, seinem hellen, reinen jungen  
Wesen.

15/8 Vm. dict., aphor.-

Nm. Tgb. Lili (1926 Chronik Tag für Tag).

- Gegen Abend H. K. bei mir.

- C. P. abgeholt Auto Weidlingbach;- alle Rest. abendlich leer, un-  
wirtlich;- nachtm. im Nußdorfer Brauhaus (Station gegenüber) -

Nachts les ich Tagebuch Lili;- der Wahnsinn C. V., Adelboden, Ve-  
nedig - .- Eine Stelle die mich aufs tiefste erschüttert - wie „alles sich  
erhellt, wenn sie mit ‚Vater‘ spricht . . .“ - Warum war ich nicht da!-  
Warum hat sie nicht gesprochen.- Sehnsucht bis zum Wahnsinn.-

16/8 Vm. teleph. Frau Krum;- die noch Dinstag Nachmittag (am 24.)  
Lili sprach . . . „Sagen Sie Vater, er soll herkommen, es ist so schön  
hier . . .“ Dann, sich noch einmal umwendend - „Nein - sagen Sie ihm  
nur, dass ich ihn liebe -“ -

- C. P. war da; schmerzlicher Abschied. Heute dazu ihre Enttäu-